



Patienten-Ratgeber für die Behandlung der feuchten altersbedingten Makuladegeneration mit

EYLEA®

(Aflibercept Injektionslösung)



 **EYLEA®**
Aflibercept (40mg/ml)

Lesen Sie sich bitte vor Beginn Ihrer Behandlung mit EYLEA® das gesamte Informationsmaterial, einschließlich der beiliegenden Packungsbeilage, sorgfältig durch und hören Sie sich die beiliegende Audio-CD an.

INHALTSVERZEICHNIS

Was ist EYLEA®?	4
Vor Ihrer EYLEA®-Injektion	5
Ihre EYLEA®-Injektion	6
Nach Ihrer EYLEA®-Injektion	8
Mögliche Nebenwirkungen	10
Sonstige Informationen	14
Ihre nächsten Termine	14
Wenn eine EYLEA®-Dosis ausgelassen wurde	14
Wenn Sie die Behandlung mit EYLEA® abbrechen	14

WAS IST EYLEA®?



Diese Broschüre und die beiliegende Audio-CD werden Ihnen helfen, Ihre Behandlung mit EYLEA® zu verstehen.

EYLEA® ist eine Lösung, die in das Auge injiziert wird.

Es ist ganz normal, dass der Gedanke an eine Injektion in Ihr Auge Sie beunruhigt. Aber die meisten Patienten sagen, dass die Injektion schmerzlos ist und alles schlimmer klingt, als es ist.

VOR IHRER EYLEA®-INJEKTION



Vor Ihrer Injektion ist es wichtig, dass Sie Ihren Arzt informieren, falls:

- ▶ Sie eine Infektion im oder rund um das Auge haben.
- ▶ Sie derzeit Schmerzen oder Rötungen in Ihrem Auge haben.
- ▶ Sie glauben, dass Sie auf den Wirkstoff Aflibercept oder einen der sonstigen Bestandteile von EYLEA®, Jod oder Betäubungsmittel allergisch (überempfindlich) reagieren könnten.
- ▶ Bei Ihnen bei früheren Augeninjektionen Probleme aufgetreten sind.
- ▶ Sie ein Glaukom haben oder bei Ihnen bereits einmal ein erhöhter Augeninnendruck festgestellt wurde.

VOR IHRER EYLEA®-INJEKTION

- ▶ Sie in der Vergangenheit Lichtblitze oder Schlieren gesehen haben.
- ▶ Sie derzeit andere Medikamente anwenden oder kürzlich angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

IHRE EYLEA®-INJEKTION

- ▶ Eventuell bittet Ihr Arzt Sie, einige Tage vor der Injektion Augentropfen anzuwenden.
- ▶ Schminken Sie sich am Behandlungstag nicht.

Ein Arzt oder das medizinische Fachpersonal wird Sie für die Behandlung vorbereiten:

- ▶ Ihnen wird ein lokales Betäubungsmittel gegeben.
- ▶ Mittels einer Augenspülung werden Ihr Auge und die umliegende Haut sorgfältig gereinigt.
- ▶ Ihr Gesicht wird mit einem speziellen Tuch abgedeckt.
- ▶ Ihr Auge wird offen gehalten, damit Sie nicht zwinkern können.

Ein erfahrener Arzt wird Ihnen dann die Injektion in den weißen Teil des Auges verabreichen.

- ▶ Während der Injektion könnten Sie einen leichten Druck verspüren.

NACH IHRER EYLEA®-INJEKTION

- ▶ Ihr Arzt wird einige Augenuntersuchungen durchführen, zu denen auch eine Messung Ihres Augennendrucks gehört.
- ▶ Direkt nach der Behandlung werden Sie schlechter sehen können. Wenn Sie üblicherweise Auto fahren, sollten Sie dies erst wieder tun, nachdem Sie wieder normal sehen können.
- ▶ Zur Vorbeugung vor Infektionen wird Ihr Arzt Sie möglicherweise bitten, einige Tage lang Augentropfen anzuwenden.
- ▶ Bei Ihnen können blutunterlaufene Augen (Bindehautblutung) auftreten. Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn diese Rötung nicht innerhalb von ein paar Tagen verschwindet oder sich verschlimmert.

- ▶ Möglicherweise sehen Sie sich bewegende Punkte in Ihrem Gesichtsfeld (Glaskörper-schlieren). Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn diese Punkte nicht innerhalb von ein paar Tagen verschwinden oder sich verschlimmern.
- ▶ Nach der Injektion können bei Ihnen Augenschmerzen auftreten. Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn die Schmerzen nicht innerhalb von ein paar Tagen verschwinden oder sich verschlimmern.
- ▶ Die Injektionen können auch andere Nebenwirkungen verursachen. Zu schwerwiegenden und häufigen Nebenwirkungen lesen Sie bitte die folgenden Seiten. Informationen zu allen weiteren möglichen Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsinformation. Bitte achten Sie nach der Injektion auf alle Veränderungen an Ihrem Auge.

MÖGLICHE NEBENWIRKUNGEN

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Durch die Behandlung mit EYLEA® können Nebenwirkungen auftreten. Diese sind zum Teil durch den Injektionsvorgang bedingt.

Einige dieser Nebenwirkungen können schwerwiegend sein; dazu gehören:

- ▶ Infektion im Auge (Endophthalmitis).
- ▶ Trübung der Augenlinse (Katarakt).
- ▶ Vorübergehender Anstieg des Augeninnendrucks.
- ▶ Netzhautablösung, Einriss des retinalen Pigmentepithels, Abhebung des retinalen Pigmentepithels, Einriss der Netzhaut.

Einige dieser schwerwiegenden Nebenwirkungen können bis zu 1 von 10 Personen betreffen.

Wenn Sie eine Infektion im Auge entwickeln oder andere Komplikationen auftreten, können Sie folgende Symptome verspüren:

- ▶ Augenschmerzen oder zunehmende Beschwerden.
- ▶ Zunehmende Augenrötung.
- ▶ Verschwommenes Sehen oder eine Verschlechterung des Sehvermögens.
- ▶ Erhöhte Lichtempfindlichkeit.

MÖGLICHE NEBENWIRKUNGEN

Es ist wichtig, dass alle Symptome so bald wie möglich untersucht und behandelt werden.

Bitte informieren Sie unverzüglich Ihren Arzt, wenn bei Ihnen derartige Anzeichen oder Symptome auftreten.

Die häufigsten Nebenwirkungen sind:

- ▶ Blutunterlaufene Augen, verursacht durch Blutungen kleiner Blutgefäße in der Außenschicht des Auges (Bindehautblutung).
- ▶ Augenschmerzen.
- ▶ Abhebung der im Auge liegenden gelartigen Substanz von der Netzhaut (Glaskörperabhebung).

- ▶ Linsentrübung (Katarakt).
- ▶ Sich bewegende Punkte im Gesichtsfeld (Glaskörperschlieren).
- ▶ Anstieg des Augeninnendrucks.

Zu weiteren Nebenwirkungen lesen Sie bitte die Gebrauchsinformation.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Ihre nächsten Termine

- ▶ Ihr Arzt wird Sie über Ihre nächsten Termine und die Behandlungsergebnisse informieren.
- ▶ Ihre Erkrankung muss regelmäßig behandelt werden. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, wie lange die Behandlung dauern wird.

Wenn eine EYLEA®-Dosis ausgelassen wurde

- ▶ Vereinbaren Sie einen neuen Termin für eine Untersuchung und Injektion.

Wenn Sie die Behandlung mit EYLEA® abbrechen

- ▶ Lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten, bevor Sie die Behandlung abbrechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung von EYLEA® haben, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Für weitere Informationen zu EYLEA® wenden Sie sich an Ihren Arzt und besuchen Sie die Internetseite www.eylea.de.



Bayer HealthCare